

Zettel

Er kam heim, später als zu Mitternacht.
Nach Arbeit und Vergnügen wollte er nichts als schlafen.
Nur noch die Zähne putzte er sich, ging auf Klo,
zog sich aus.
Legte sich ins Doppelbett.
Das war kalt und gemacht,
denn sie war nicht drin.

Weil sie gegangen war.
Weil es ihr gereicht hatte,
weil sie gar keinen anderen hat, aber lieber keinen als ihn,
wie es auf dem Zettel stand, der auf ihrem früheren
Kopfkissen lag.



Teil eines von einer Frau
geschriebenen Zettels

(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
25055

Übermalungen

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Frühling den Einzug erschweren
das Rote damit es nicht blutet
gehen vorbei an den Pfützenknarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das War was die Angst
einjagt kortsequent zueinander
kontinent ohne Eile
ein Spaziergänger im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit Tanzschritten
Goldschimmer in den Ohren mit den Schirmen
gegen Launen der Sonne

und das Rote ins Geschmeidige umformen
das Holprige abklopfen den Pinsel ge-
schickt ziehen
die bunten Körner geübt mischen
Schicht für Schicht auftragen
und sich wie sich das Untere windet ohne
Klage laut verschwindet sie es glitzern
garstlich Orangengelb Silber das erweiterte
Land erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern
Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen
Jreka Habalik

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Frühling den Einzug erschweren

das Rote damit es nicht blutet

gehen vorbei an den pfützenknarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das was uns die Angst
einjagt konsequent zum anderen
Kontinent ohne Eile

ein Spaziergänger im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit tanzendem
Goldschimmer in den Ohren mit den Schirmen
gegen Launen der Sonne

und das Rohe ins Geschmeidige umformen
das Holprige abschleifen den Pinsel
geschickt ziehen
die bunten Körnchen geübt mischen
Schicht für Schicht auftragen

und sieh wie sich das Untere windet ohne
Klagelaut verschwindet sieh es glitzern
Pastell Orangengelb Silber das erweiterte
Land erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern

Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23076

Sie hält das Geschriebene
 gegen das Glühbirnenlicht
 Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen
 Feilt das Spitzige rund
 Ein Tropfen Öl gibt dem letzten Schliff
 Dann entdeckt sie eine Trübung
 Ein Vers ist eine
 Vers. Suchung
 Und wieviel Versuche
 erträgt es?
 Summen im Hinterkopf
 Stüdes Plätschern
 des Zimmer-
 brunnens
 Gegen das Frühlmorgenlicht
 hält sie das Geschriebene
 Zeilen die nichts ahnen
 nichts behaupten
 sich den Weg
 ins Freie bahnen
 Irene Habalik

Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen

*Feilt das Spitzige rund
Ein Tropfen Öl gibt den letzten Schliff
Dann entdeckt sie eine Trübung*

*Ein Vers ist eine
Vers.Suchung
Und wieviel Ver.Suche
erträgt es?*

*Summen im Hinterkopf
Müdes Plätschern
des Zimmerbrunnens*

*Gegen das Frühmorgenlicht
hält sie das Geschriebene
Zeilen die nichts ahnen
nichts behaupten*

*sich den Weg
ins Freie bahnen*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23075

Ophelia

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser

Ophelia Opfer Rolle,
genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich
nicht, habe das Schwimmen gelernt.

Und du spiel mir keinen Tränen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
Blutdürstigen Spinnereien,
lieber die göttliche Komödie.

Sie zieht ein helles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kamm.

Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich in Theresienbar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz küßt und ihr noch lange nachschaut.

Trena Habalik

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser

Ophelia Opfer Rolle,

genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich

nicht, habe das Schwimmen gelernt.

*Und du spiel mir keinen Prinzen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
blutdürstigen Spinnereien,
lieber die Göttliche Komödie.*

*Sie zieht ein helles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kamm.*

*Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich in Aurelios Bar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz heißt und ihr noch lange nachschaut.*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23074

Hinter den geschlossenen Türen

Irma Habak

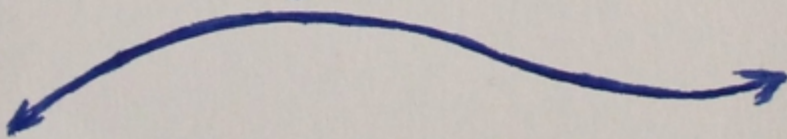
Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Posaune geübt für das Jüngste
Gericht

Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt
zu kleiner Kopf in den Topf ge-
steckt, wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geklagt über das Nachlassen
der Schwerkraft

Hinter den geschlossenen Türen
wird die Liebe kalt begossen
werden die Stessen gewartet
in die Tasche gesteckt
die Unnahbarkeit serviert
zu den Stahlzeiten
wird Brecht zitiert und denn
applaudiert

das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingsverse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht

Schöne Fester werden vorberei-
tet für die Abendgäste
gewartet wird auf den Be-
such bis zum letzten
Atemzug



Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Posaune geübt für das Jüngste Gericht
Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt

zu kleiner Kopf in den Topf gesteckt,
wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geklagt über das Nachlassen
der Schwerkraft

Hinter den geschlossenen Türen
wird die Liebe kalt begossen
werden die Messer gewetzt
in die Tasche gesteckt

die Unwahrheiten serviert
zu den Mahlzeiten
wird Brecht zitiert und Benn
applaudiert

Das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingsverse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht

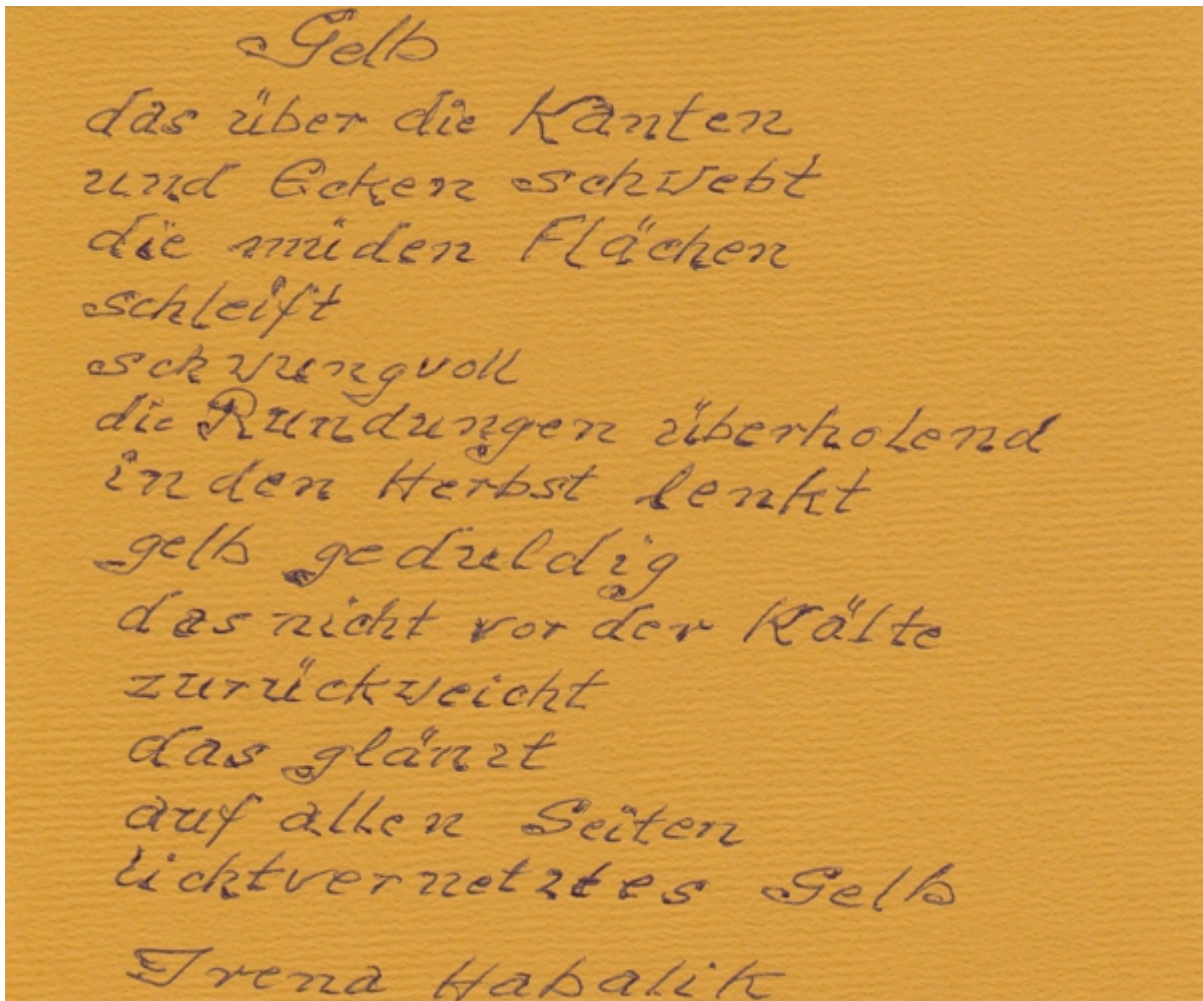
Schöne Gesten werden vorbereitet
für die Abendgäste
gewartet wird auf den Besuch
bis zum letzten
Atemzug

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23064

Gelb



Gelb

das über die Kanten
und Ecken schwebt
die müden Flächen
schleift

schwungvoll
die Rundungen überholend
in den Herbst lenkt
gelb geduldig

das nicht vor der Kälte
zurückweicht
das glänzt

auf allen Seiten

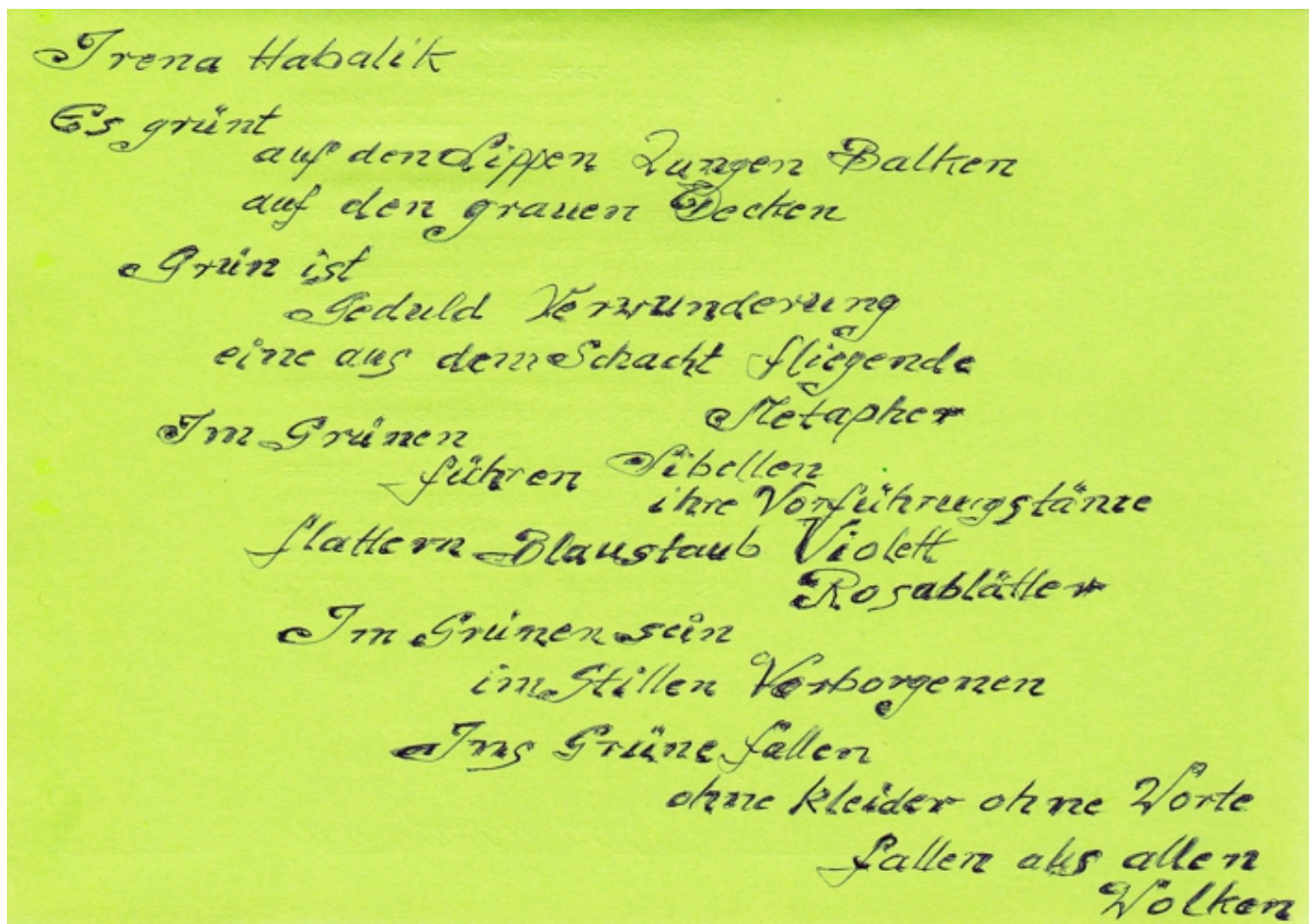
lichtvernetztes Gelb

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23065

Es grünt



Es grünt

auf den Lippen Zungen Balken

auf den grauen Decken

*Grün ist
Geduld Verwunderung
eine aus dem Schacht fliegende Metapher*

*Im Grünen
führen Libellen
ihre Vorführungstänze
flattern Blaustaub Violett
Rosablätter*

*Im Grünen sein
im Stillen Verborgenen*

*Ins Grüne fallen
ohne Kleider ohne Worte
fallen aus allen
Wolken*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23042